

Grüne Flächen

Autor(en): **Simoni, Renzo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

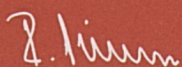
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GRÜNE FLÄCHEN

Sie waren nicht zu übersehen, die Baustellen des Gotthard-Basistunnels in den Kantonen Uri und in Tessin. Über Jahre haben sie das Landschaftsbild geprägt. Umso mehr mag man heute staunen: Statt grau ist der Boden grün. Der Rohbau am Gotthard-Basistunnel ist beendet. Die Installationsplätze in Amsteg, Faido und Bodio werden rückgebaut und die Flächen in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Eine Ära geht zu Ende.

Noch am Anfang steht die Inbetriebsetzung des Gotthard-Basistunnels. Im Dezember starten auf der Strecke Bodio – Faido die ersten Versuchsfahrten, die Aufschluss darüber geben, ob alle Systeme wie geplant zusammenspielen. Gut voran kommen die Arbeiten am Ceneri-Basistunnel. Unterdessen sind über 70 Prozent des Tunnelsystems ausgebrochen. Am 4. Dezember wird die Heilige Barbara, die Schutzpatronin der Mineure, gefeiert und die Mineure für ihre Arbeit geehrt. Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen.



Renzo Simoni

Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Titelbild:
Die Endgestaltung des Nordportals in Erstfeld
nimmt Formen an.